Firma: POHL+WÖLLNER GmbH Verantwortlich: H. Abt/02.01.2022 Unterschrift:	**Betriebsanweisung** **Benutzung eines Auffangsystems der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz**	Stand: 02/2015 Prüfung 01/2022

ANWENDUNGSBEREICH

Einsatzort: verschiedene Einsatzorte (Bezeichnung der Arbeitsstelle)

Für die Benutzung an verschiedenen Arbeitsstellen der Glas- und Fassadenreinigung.

PSA gegen Absturz ist anzuwenden bei Arbeiten mit Absturzgefahr, wenn Absturzsicherungen (Seitenschutz) aus arbeitstechnischen Gründen nicht möglich und Auffangeinrichtungen (Fanggerüst, Auffangnetze) unzweckmäßig sind. Die horizontale Anschlageinrichtung ist nur in Verbindung mit einem Auffangsystem der PSA gegen Absturz zu benutzen. Das Auffangsystem verhindert einen Absturz durch Auffangen der stürzenden Person.

Folgendes Auffangsystem ist zu benutzen:

Verbindungsmittel mit Falldämpfer TYP: SHOCKYARD FLEX			EN 354/2010 S.N.180459
dto	dto.	S.N.: 1934	EN 355/2002 S.N.180483
dto.	dto.	S.N.: 1952	
Auffanggurt TYP: ARG 40 Art.-Nr.:G-0040		S.N.: 1953	
dto.	: dto.	S.N.: 1958	

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Ein Sturz in ein Auffangsystem kann eine Verletzung grundsätzlich nicht ausschließen, jedoch die Schwere der Verletzungsfolgen mindern.

Falsche Benutzung der Anschlageinrichtung oder des bereitgestellten Auffangsystems oder Veränderungen bzw. Ergänzungen des Systems können zum Versagen führen.

Nach einem Sturz kann längeres Hängen im Gurt zu schweren bis tödlichen Gesundheitsschäden führen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Benutzung nach Unterweisung unter Berücksichtigung der Gebrauchsanleitungen der Hersteller.

Rettungshubgerät befindet sich in: persönlicher Verwahrung.

Vor der Benutzung ist die PSA gegen Absturz durch Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen. Die Ausrüstung muss gültige Prüfung durch einen Sachkundigen aufweisen (siehe Stempel).

Es darf nur das bereitgestellte Auffangsystem mit der Anschlageinrichtung verwendet werden. Veränderungen oder Ergänzungen sind unzulässig.

Die Höhendifferenz zwischen Arbeitsebene und der Aufprallfläche muss mindestens 4,0 m betragen.

Es darf nur der vom Aufsichtsführenden festgelegt Anschlagpunkt (Mindesttragfähigkeit 7,5 kN) benutzt werden.

Rändelschraube am Karabinerhaken zudrehen, damit sich das Verbindungsmittel nicht vom Anschlagpunkt lösen kann.

Die Befestigung des Systems darf nur an der festgelegten Fangöse des Auffanggurtes erfolgen.

Die Verbindung zum Anschlagpunkt ist möglichst kurz und straff zu halten (Längeneinstellvorrichtung benutzen).

Auffanggurt richtig, nicht zu locker, anlegen.

Die Ausrüstungen dürfen nur zur Sicherung von Personen, jedoch nicht für andere Zwecke, z. B. als Anschlagmittel für Lasten, verwendet werden.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

PSA gegen Absturz sofort der Benutzung entziehen, wenn Beschädigungen vorliegen, die Funktionsweise beeinträchtigt ist oder die Ausrüstung durch einen Sturz belastet wurde.

Gefahrenbereich (Absturzbereich) sofort verlassen.

Jeder Mangel an der persönlichen Schutzausrüstung ist dem Vorgesetzten zu melden.

PSA gegen Absturz erst wieder benutzen, nachdem ein Sachkundiger der weiteren Benutzung zugestimmt hat.

Sachkundig mit PSA gegen Absturz ist externer Dienstleister/über P+W GmbH, Tel.: 069-7381001

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE

Bei einem Sturzunfall Ruhe bewahren. Sofortige Information der Rettungsleitstelle und auf Rückfragen antworten.

NOTRUF: 112.....

Die Rettung ist unverzüglich durchzuführen. Längeres Hängen im Gurt als 20 Minuten ist unbedingt zu vermeiden. Ersthelfer heranziehen.

Ersthelfer ist Hr. Lars Oefelein Tel.:069-7381001

Zur Rettung einer nach einem Sturz durch die PSA gegen Absturz aufgefangenen Person ist das vorhandene Rettungshubgerät am Verbindungsmittel und am Anschlagpunkt anzuschließen. Danach ist die Person hinaufzuziehen.

Auch wenn keine äußeren Anzeichen auf eine Verletzung schließen lassen, ist die Person stets in eine Kauerstellung zu bringen. Nicht hinlegen! Gefahr des orthostatischen Schocks! Die Überführung in eine flache Lage darf nur allmählich geschehen.

PFLEGE, AUFBEWAHRUNG und RÜFUNG

Die PSA gegen Absturz dürfen nur in dem dazugehörigen Behälter (Metallkoffer) transportiert werden.

Die PSA gegen Absturz keinen Einflüssen aussetzen, die ihren sicheren Zustand beeinträchtigen können. Solche Einflüsse sind z. B. aggressive Stoffe wie Säuren, Laugen, Lötwasser, Öle, Putzmittel, Funkenflug, höhere Temperaturen bei Textilfaserstoffen (im allgemeinen ab 60°C) und tiefere Temperaturen bei Kunststoffteilen (im allgemeinen ab -10°C).

Im Lager dürfen die PSA gegen Absturz nur freihängend ohne Einwirkung von UV-Strahlung, nicht im Sonnenlicht, aufbewahrt werden.

PSA gegen Absturz ist durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen:
- mindestens einmal pro Jahr (siehe Stempel),
- nach Störungen immer.